

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen**

**Ulm, 1811**

§. 29. Zündlichter

[urn:nbn:de:bsz:31-103372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103372)

macht man ein ganz einfaches Gerüste, welches aus zwei Hölzern besteht, die man in die Erde befestigt. An diese kommen zwei Quers-hölzer, welche nach der Länge der Raketenstäbe, weit oder nahe von einander abstehen. In das obere kommen Nägel, an welche die Raketen einen Schuh, oder kleine, einen halben Schuh weit, von einander abstehen. Damit der Stab gerade hänge, und nicht vom Winde bewegt, oder gar herabgeworfen werde, so schlägt man an das untere Quersholz, um jeden Raketenstab, zu beiden Seiten, zwei starke Pariserstifte, oder kleine Nägel, doch so, daß der Stab etwas Luft habe. Nun ist die Rakete, wenn sie gerade hängt, zum Anzünden fertig. Man zündet sie aber nicht mit Zunder, Lunten, sondern mit Zündlichtern, Zündruthen an, womit alle Arten von Feuerwerk angezündet werden.

#### §. 29. Zündlichter.

Die Zündlichter womit Kanonen und Feuerwerke angezündet werden, sind kleine dünne Röhren, von beliebiger Länge. Die Kanoniere machen sie 2 Fuß lang. Zu dem Feuerwerk ist es aber besser, sie nur 6 Zoll lang zu machen.

Man macht dünne Hülßen über ein Bleistift, die aber geleimt werden müssen. Man läßt sie trocknen und füllt sie mit befolgendem Satz, der aber wohl gemischt sein muß:

Salpeter  $3\frac{1}{2}$  Loth  
 Meelpulver  $2\frac{1}{4}$  Loth  
 Schwefel 2 Loth.

Man  
 an, in  
 füllt die  
 zu feste m  
 der in die  
 und sich de  
 Weil  
 kann, so  
 kommt der  
 Salpeter w  
 er zu lang  
 etwas Me  
 Zündlichter  
 klärt sein.  
 Ein  
 Sal  
 Me  
 Sch  
 Wen  
 den voll,  
 machen vo  
 Hohlkehle  
 Röhrer steck  
 in die Rinn  
 dieses ang  
 die auf die  
 sind, alle zu  
 S.  
 Um ein  
 man 9 bis 1

Man feuchtet diesen Satz mit etwas Leinsöl an, läßt ihn aber einen Tag stehen, und füllt die Röhre nicht gleich, weil sonst der Satz zu feste wird. Man nimmt einen Eisendrath, der in die Hülse paßt, oder ein dünneres Hölzchen und stößt den Satz, den man füllt, damit feste.

Weil auch hier die Materien ungleich sein können, so muß auch dieser Satz probirt werden. Brennt der Satz zu schnell und rasch, so muß Salpeter und Schwefel zngesezt werden, brennt er zu langsam oder löschet gar aus, so muß man etwas Meelpulver befezen. Die Flamme dieser Zündlichter muß gerade, wie die eines brennenden Lichts sein.

Ein anderer Satz zu Zündlichtern ist:

Salpeter 4 Loth

Meelpulver 1 Loth

Schwefel 1 Loth.

Wenn man viele Raketen zugleich anzünden will, so läßt man ein Kästchen mit Löchern machen von deren einem zum andern eine kleine Hohlkehle oder Rinne gemacht ist. Durch die Löcher steckt man die Stäbe der Raketen, und in die Rinnen wird Kornpulver gestreut; wenn dieses angezündet wird, so gehen die Raketen, die auf die Rinnen mit dem Kornpulver gesezt sind, alle zugleich los.

### S. 30. Pfauenschweife.

Um einen Pfauenschweif zu bilden, nimmt man 9 bis 12, auch nur 6, kleine Raketen,